

Linus Reichlin

Kriegsverbrecher

Wipf, Eugen

Schweizer in der Waffen-SS,
in deutschen Fabriken
und an den Schreibtischen
des Dritten Reiches

WELTWOCHEN

Inhalt

I	Die Gestapo war nett	7
II	Warum Rööslis das Vaterland nicht liebte	13
III	Wipfs Angst	23
IV	Der Retter der Schweiz	30
V	Eine verratene Liebe	45
VI	Der Exodus gewisser Schweizer Elemente	52
VII	Rööslis Plan	59
VIII	Konzentrationslager, Panoramaheim und Hotel «Europäischer Hof»	68
IX	Alt Bundesrat Musys Vermisstenanzeige	83
X	Die Freiheit der SS	93
XI	Lehrzeit in Sennheim	97
XII	In der Milchhalle oder Wir Schweizer werden ewig Deutsche sein	109
XIII	Europäische Totenköpfe	119
XIV	Warum Wipf es in der Heimat nie so weit gebracht hätte	128
XV	Pistole und Sparschwein	140
XVI	Noch 800 Meter bis zur Schweiz	147

XVII	Ein Weihnachtsmann hinter der Front	160
XVIII	Warum Wipf plötzlich so freundlich war	168
XIX	Ein bisschen Krieg und dann Regenwürmer	172
XX	Zurück bei Heidi	187
XXI	Die Geschichte einer Entlarvung	189
XXII	Büelers Fehler	207
XXIII	Scheue Menschen mit gutem Ruf	216
XXIV	Die Karriere des Dr. Büeler im Gefängnis	221
XXV	Besuch bei einem alten Obersturmbannführer	230

Anhang

Nachwort	239
Zahlen	240
Quellen	243
Bilder	244